

Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG



FORMULAR LEEREN

1. Angaben zum Anleger*

Herr Frau Divers Titel

Vorname(n)

Nachname(n)

Geburtsdatum Geburtsort

Staatsangehörigkeit(en)

Beruf

Meldeadresse/Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

ggf. abweichende Postanschrift

Telefon

Mobilnummer

E-Mail

Personalausweis Reisepass

Personalausweis-/Reisepass-Nr.

Ausstellungsdatum

Gültigkeitsdatum

Ausstellende Behörde

2. Steuerliche Angaben

Steuer-Identifikationsnummer

Wohnsitzfinanzamt

Steuernummer

3. Bankverbindung für Auszahlungen

Bank

IBAN

BIC

Als Anleger sind Sie verpflichtet, sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Gesellschaft gemachten Angaben gemäß § 11 Abs. 6 GwG unverzüglich mitzuteilen.

Bitte einsenden an:

Primus Valor Konzeptions GmbH
c/o Alpha Ordinum GmbH
Harrlachweg 1
68163 Mannheim

oder per E-Mail an:

fondsverwaltung@alpha-ordinatum.de

Firma des Vermittlers

Name des Vermittlers

Anschrift des Vermittlers

Vermittlerstempel (falls vorhanden)

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in dieser Beitrittserklärung ausschließlich die männliche Form, z. B. „der Anleger“. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung stets für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG



4. Beitritt

Ich, der Unterzeichner (vorstehend und nachfolgend „Anleger“) beauftrage hiermit die **Officium Treuhand GmbH, Harrlachweg 1, 68163 Mannheim** (nachfolgend „Treuhanderin“) als Treuhänderin für mich einen Kommanditeil an der **ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG** (nachfolgend „Investmentgesellschaft“) mit einer Kommanditeinlage (Zeichnungsbetrag) in Höhe von:

Zeichnungsbetrag zzgl. 3 % Ausgabeaufschlag Überweisungssumme
 € + € = €

Zeichnungsbetrag in Worten (ohne Ausgabeaufschlag)

€ Der Mindestzeichnungsbetrag beträgt 10.000 €. Höhere Beteiligungen müssen ohne Rest durch 1.000 teilbar sein.

zu den Bedingungen des Gesellschaftsvertrages, der Anlagebedingungen und des Treuhandvertrages, dessen Abschluss ich hiermit anbiere, zu erwerben und die erworbenen Rechte treuhänderisch für mich zu verwalten. **Der Vermittler dieser Beteiligung ist nicht berechtigt, von den Verkaufsunterlagen (siehe hierzu unter Ziffer 6) abweichende Erklärungen abzugeben.**

Die **Überweisungssumme** (Zeichnungsbetrag zzgl. Ausgabeaufschlag) werde ich nach Aufforderung und Fristsetzung durch die Treuhänderin frei von Überweisungs- und sonstigen Bankgebühren auf folgendes Konto innerhalb von 14 Tagen überweisen:

Bank	IBAN
<input type="text" value="Heidelberger Volksbank eG"/>	<input type="text" value="DE85 6729 0000 0149 7019 66"/>
BIC	Verwendungszweck
<input type="text" value="GENODE61HD1"/>	<input type="text" value="ICD_12R - [Ihre Vertragsnummer]"/>

(Hinweis: Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung gilt der Zahlungseingang auf dem vorstehenden Konto.)

Der Treuhandvertrag kommt durch die Annahme dieser Beitrittserklärung durch die Treuhänderin zustande. Ich verzichte auf den Zugang der Annahmeerklärung der Treuhänderin. Die Treuhänderin wird mich jedoch informell über die Annahme bzw. Nichtannahme – z. B. aufgrund fehlender Angaben – des Treuhandvertrages informieren.

Ort, Datum, Unterschrift des Anlegers

Der vorstehende Auftrag wird angenommen.

Ort, Datum, Unterschrift der Treuhänderin

5. Mitteilungen

Gemäß den Regelungen des Gesellschaftsvertrages der Investmentgesellschaft werden mir sämtliche Mitteilungen (z. B. die Zahlungsaufforderung oder die Einladung zur Gesellschafterversammlung) im Zusammenhang mit meiner Beteiligung wie folgt mitgeteilt:

- per E-Mail an meine o. g. E-Mail-Adresse
 per Post (in gedruckter Form) an meine zuletzt mitgeteilte Adresse

6. Empfangsbestätigung des Anlegers

Ich bestätige hiermit, dass ich die folgenden Informationen (nachfolgend „Verkaufsunterlagen“) erhalten habe.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Verkaufsprospekt einschließlich des Gesellschafts- und Treuhandvertrages sowie der Anlagebedingungen der Investmentgesellschaft mit Stand vom 14.03.2023 und die „Erste Aktualisierung vom 01.02.2024 zum Verkaufsprospekt vom 14.03.2023“ erhalten am
- Nachtrag Nr. , Nr. (soweit bereits veröffentlicht), erhalten am
- Basisinformationsblatt (Stand 11.03.2024), erhalten am
- zuletzt veröffentlichter Jahresbericht (soweit bereits veröffentlicht), erhalten am
- Beitrittserklärung (inklusive Anhang)
- Ich wurde über den jüngsten Nettoinventarwert der Investmentgesellschaft informiert. Dieser ist abrufbar unter <https://www.alpha-ordinatum.de/icd-12-renovation-plus>

X

Ort, Datum, Unterschrift des Anlegers

Die Bereitstellung erfolgte:

- in Papierform
- als PDF-Dokument per E-Mail oder als PDF-Download über die Internetseite www.alpha-ordinatum.de

Sofern die Überlassung der Verkaufsunterlagen nicht in Papierform erfolgte, habe ich dieser Form der Überlassung ausdrücklich zugestimmt. Falls die Überlassung der Verkaufsunterlagen auf einer Internetseite erfolgte, wurde mir außerdem die Adresse der Internetseite www.alpha-ordinatum.de und die Stelle, an der die Informationen über die Internetseite zu finden sind, vor Abgabe des Beitrittsangebotes auf elektronischem Weg mitgeteilt. Ich kann jederzeit verlangen, dass mir die Verkaufsunterlagen kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt werden. Ich kann die Verkaufsunterlagen bei der Alpha Ordinatum GmbH, Harrlachweg 1, 68163 Mannheim kostenlos anfordern.

7. Datenschutz

Die in dieser Beitrittserklärung angegebenen personenbezogenen Daten werden durch die **Alpha Ordinatum GmbH, Harrlachweg 1, 68163 Mannheim, info@alpha-ordinatum.de** (nachfolgend „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) als von der ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG (datenschutzrechtlich Verantwortliche) beauftragte Kapitalverwaltungsgesellschaft zu Zwecken der Durchführung der Beteiligung an der Investmentgesellschaft verarbeitet. Nähere Informationen, auch zur Weitergabe von Daten an ggf. vertraglich eingebundene (Konzern-)Gesellschaften, können den Informationen zum Datenschutz entnommen werden, die dieser Beitrittserklärung als Anhang beigefügt werden und im Internet unter www.alpha-ordinatum.de abrufbar sind.

8. Einwilligung für weitere Zwecke

Ich stimme zu, dass zukünftig alle an mich adressierten beteiligungsrelevanten Nachrichten und Unterlagen auch an den Vermittler meiner Beteiligung weitergegeben werden, damit er über den aktuellen Stand der Beteiligung informiert ist.

Meine jeweilige Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an:

Alpha Ordinatum GmbH, Harrlachweg 1, 68163 Mannheim, info@alpha-ordinatum.de.

9. Identifizierung gemäß Geldwäschegesetz

Die Identifizierung des Anlegers erfolgte im Rahmen einer der nachfolgend aufgeführten Verfahren.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Prüfung mittels Postident-Verfahren

Die Prüfung der Identität des Anlegers erfolgt aufgrund seiner Abwesenheit mittels Postident-Verfahrens eines geeigneten Unternehmens im Sinne des GwG (z. B. Deutsche Post AG).

Prüfung mittels Videoident-Verfahren

Die Prüfung der Identität des Anlegers erfolgt unter Anwesenden mittels Videoident-Verfahrens eines geeigneten Unternehmens im Sinne des GwG (z. B. Deutsche Post AG).

Prüfung aufgrund persönlicher Anwesenheit des Anlegers

Der Anleger war zur Identitätsüberprüfung persönlich anwesend und hat sein Ausweisdokument im Original vorgelegt.
Der Anleger ist nach Maßgabe der nachfolgenden Angaben identifiziert worden.

Bitte ergänzen Sie die Beitrittserklärung um eine Kopie des Reisepasses oder beider Seiten des Personalausweises, auf der das Bild des Anlegers und die übrigen Angaben erkennbar bzw. lesbar sind.

a) Erklärung des Anlegers zum wirtschaftlich Berechtigten

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Hiermit bestätige ich, dass ich

im eigenen Namen und auf eigene Rechnung handle und ausschließlich selbst wirtschaftlich Berechtigter bin.

für Rechnung des nachfolgend genannten wirtschaftlich Berechtigten handle, bitte nachfolgende Angaben bei abweichendem Kontoinhaber oder wirtschaftlich Berechtigten ergänzen.

Angaben zum (weiteren) wirtschaftlich Berechtigten oder zum abweichenden Kontoinhaber:

Handeln Sie für einen (weiteren) wirtschaftlichen Berechtigten oder lautet das Konto, von dem die **Einzahlung** der Einzahlungsverpflichtung erfolgt, ausschließlich oder zusätzlich auf den Namen eines Dritten z. B. ein gemeinschaftliches Konto („Und-Konto“ oder „Oder-Konto“), werden grundsätzlich folgende Angaben und eine Kopie des Personalausweises/Reisepasses des alleinigen bzw. weiteren Kontoinhabers benötigt. Das Gleiche gilt bei einem abweichenden wirtschaftlich Berechtigten, wobei wirtschaftlich Berechtigter immer eine natürliche Person ist:

Vorname(n)

Nachname(n)

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit(en)

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Personalausweis

Reisepass

Personalausweis-/Reisepass-Nr.

Ausstellende Behörde

Ausstellungsdatum

Gültigkeitsdatum

Verbindung zwischen Kontoinhaber und Anleger

Hinweis für Gemeinschaftskonten von Ehepartnern:

Für den Fall, dass **ein Anleger** zeichnet und die Zeichnungssumme von einem Gemeinschaftskonto eingezahlt wird, das **zusätzlich auf den Ehepartner** lautet, benötigen wir **keine Kopie des Personalausweises/Reisepasses** und lediglich folgende Angaben des Ehepartners: Sämtliche Vornamen und Nachnamen, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Verbindung zwischen Kontoinhaber und Anleger.

Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG



Feststellung politisch exponierter Personen (PEP)

Nachfolgend bitte ankreuzen, ob Sie eine politisch exponierte Person, ein unmittelbares Familienmitglied einer solchen Person oder eine ihr bekanntermaßen nahestehende Person sind oder diese Umstände im Falle des Handelns für einen wirtschaftlich Berechtigten auf den wirtschaftlich Berechtigten zutreffen.

Nein, ich bin bzw. der wirtschaftlich Berechtigte ist keine politisch exponierte Person im oben genannten Sinne.

Ja, ich bin bzw. der wirtschaftlich Berechtigte ist eine politisch exponierte Person im oben genannten Sinne.

Wenn „PEP“ mit „Ja“ beantwortet wurde, machen Sie bitte ergänzende Angaben:

Genauere Bezeichnung der Position/Beziehung zur politisch exponierten Person:

Die Vermögenswerte für den Erwerb dieser Kommanditbeteiligung stammen aus folgenden Quellen:

b) Erklärung des Vermittlers*

Hiermit bestätige ich, dass

der Anleger persönlich anwesend war

der Anleger das Original des Ausweises mit gültigem Datum vorgelegt hat

der Anleger mit der Person identisch ist, die der Investmentgesellschaft gem. Beitrittserklärung beitreten möchte

die vorgelegte Kopie des Personalausweises/Reisepasses (Kopie beider Seiten des Ausweises) dem Original des Ausweises entspricht

* Bei Fragen siehe auch ICD 12 R+ – Legitimierungshinweise, abrufbar auf der Internetseite www.alpha-ordinatum.de

Ort, Datum, Unterschrift des Vermittlers

10. Erklärungen des Anlegers gemäß Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz, FATCA und CRS

Durch die gesetzlichen Vorgaben des „Finanzkonten-Informationsaustauschgesetzes“ werden die Anbieter geschlossener Investmentvermögen verpflichtet, die steuerliche Ansässigkeit des Anlegers für Zwecke des internationalen Informationsaustausches in Steuersachen (Common Reporting Standard der OECD (CRS)) im Wege einer Selbstauskunft abzufragen. Sollte eine Selbstauskunft nicht innerhalb von 90 Kalendertagen beschafft oder ihre Plausibilität nicht bestätigt werden können, besteht die Verpflichtung dies dem Bundeszentralamt für Steuern unverzüglich unter Angabe aller zur Identifizierung des Anlegers zur Verfügung stehenden Angaben mitzuteilen. Weitere Informationen zum internationalen Informationsaustausch sowie eine Liste der an dem Austausch teilnehmenden Staaten können auf der Internetseite der OECD abgerufen werden. Ähnliche Pflichten können gemäß dem Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) bestehen. Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichten füllen Sie bitte die nachfolgenden Selbstauskünfte vollständig und wahrheitsgemäß aus. Für Nachfragen im Zusammenhang mit steuerrechtlichen Fragestellungen empfiehlt sich die Abstimmung mit einem steuerlichen Berater.

Hinweis: Die Beitrittserklärung kann nicht angenommen werden, sofern diese zu FATCA oder CRS Meldepflichten führen würde. Sie sind nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages der Investmentgesellschaft verpflichtet, Änderungen Ihrer steuerlichen und persönlichen Verhältnisse in Bezug auf obige Angaben nach Zeichnung der Investmentgesellschaft unverzüglich mitzuteilen.

a) Steuerliche Ansässigkeit für FATCA Zwecke

Ich bestätige, dass ich

über **keine US-amerikanische oder kanadische Staatsbürgerschaft** verfüge und dass ich keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in den USA oder Kanada (einschließlich deren jeweiligen Territorien) habe und nicht in den USA oder Kanada (einschließlich deren jeweiligen Territorien) ansässig im Sinne des US-amerikanischen oder kanadischen Steuerrechts bin. Ich bin nicht Inhaber einer dauerhaften US-amerikanischen oder kanadischen Aufenthalts- oder Arbeitserlaubnis (z. B. Green Card) und handele nicht auf Rechnung einer Person, auf die eine der vorstehenden Sachverhalte zutrifft.

b) Steuerliche Ansässigkeit für CRS Zwecke

Ich bestätige, dass ich

ausschließlich in Deutschland steuerlich ansässig bin und auch in keinem anderen Land als steuerlich ansässig gelte.
 neben Deutschland **auch in folgenden anderen Staaten steuerlich ansässig** bin oder als steuerlich ansässig gelte.

Bitte listen Sie nachfolgend sämtliche Staaten auf, in denen Sie steuerlich ansässig sind oder in denen Sie als steuerlich ansässig gelten. Soweit vorhanden, geben Sie bitte auch die jeweils zugehörige Steuer-Identifikationsnummer dieser Staaten an. Gibt der betreffende Ansässigkeitsstaat keine TIN aus, geben Sie bitte an: „Der jeweilige Staat gibt keine TIN aus“.

Staaten mit steuerlicher Ansässigkeit	soweit vorhanden: Steuer-Identifikationsnummer (TIN)
1. <input type="text"/>	<input type="text"/>
2. <input type="text"/>	<input type="text"/>
3. <input type="text"/>	<input type="text"/>
4. <input type="text"/>	<input type="text"/>

11. Widerrufsrecht und -belehrung

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an:

Officium Treuhand GmbH, Harrlachweg 1, 68163 Mannheim, Telefax: 06 21/73 61 97 63, E-Mail: info@officium-treuhand.de

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
 - a. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b. jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
9. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
10. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
11. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
12. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
13. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
14. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
15. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
16. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
17. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig**, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

– Ende der Widerrufsbelehrung –



Ort, Datum, Unterschrift des Anlegers

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

I. Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 Abs. 2 S. 2 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die Alpha Ordinatum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft), die Primus Valor AG (Emissionshaus), die Primus Valor Konzeptions GmbH (Vertriebsgesellschaft) und die Officium Treuhand GmbH (Treuhandlerin) haben als gemeinsam Verantwortliche gemäß Art. 26 DSGVO in Bezug auf die gemeinsame Verarbeitung personenbezogener Daten eine Vereinbarung geschlossen, in der sie die Mittel und Zwecke der Verarbeitungstätigkeiten gemeinsam festgelegt haben.

1. Was ist der Grund für die gemeinsame Verantwortlichkeit?

Bei der Betreuung und Verwaltung Ihrer Beteiligung arbeiten die Alpha Ordinatum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft), die Primus Valor AG (Emissionshaus), die Primus Valor Konzeptions GmbH (Vertriebsgesellschaft) und die Officium Treuhand GmbH (Treuhandlerin) – nachfolgend auch „die Parteien“ genannt – als gemeinsam Verantwortliche gemäß Art. 26 DSGVO eng zusammen. Dies betrifft auch die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten. Die Parteien haben gemeinsam die Reihenfolge der Verarbeitung dieser Daten in den einzelnen Prozessabschnitten festgelegt. Sie sind daher innerhalb der nachfolgend beschriebenen Prozessabschnitte gemeinsam für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich (Art. 26 DSGVO).

2. Für welche Prozessabschnitte besteht eine gemeinsame Verantwortlichkeit?

Im Rahmen ihrer gemeinsamen datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit verarbeiten die Parteien personenbezogene Anleger-/Treugeberdaten zum Zweck der Durchführung (Verwaltung) des jeweils mit Ihnen bestehenden oder sich anbahnenden Vertragsverhältnisses, zum Zweck der Vertragserfüllung und Betreuung Ihrer Beteiligung. Die gemeinsame Verantwortlichkeit besteht insbesondere für folgende Prozessabschnitte der Verarbeitung personenbezogener Anleger-/Treugeberdaten: „Vertrieb, Vertragsanbahnung, Erhebung der Daten“, „Vertragsannahme, Betreuung und Verwaltung“, „Registerfunktion, treuhänderische Verwaltung“, „Werbung, Marketing, Newsletter“.

3. Was haben die Parteien vereinbart?

Im Rahmen ihrer gemeinsamen datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit haben die Parteien vereinbart, wer von ihnen welche Pflichten nach der DSGVO erfüllt. Dies betrifft insbesondere die Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Personen und die Erfüllung der Informationspflichten gemäß den Artikeln 13 und 14 DSGVO. Diese Vereinbarung ist notwendig, da sowohl bei der Vertragsanbahnung als auch bei der Verwaltung und Betreuung Ihrer Beteiligung personenbezogene Daten in unterschiedlichen Prozessabschnitten und Systemen verarbeitet werden, die von unterschiedlichen Parteien verantwortet bzw. betrieben werden.

4. Was bedeutet das für Betroffene?

Auch wenn eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht, erfüllen die Parteien die datenschutzrechtlichen Pflichten entsprechend ihrer jeweiligen Zuständigkeiten für die einzelnen Prozessabschnitte wie folgt:

- Im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit ist:
 - Die Primus Valor Konzeptions GmbH (Vertriebsgesellschaft) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Abschnitt „Vertrieb, Vertragsanbahnung, Erhebung der Daten“ zuständig.
 - Die Alpha Ordinatum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Abschnitt „Vertragsannahme, Betreuung und Verwaltung“ zuständig.
 - Die Officium Treuhand GmbH (Treuhandlerin) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Abschnitt „Registerfunktion, treuhänderische Verwaltung“ zuständig.
 - Die Primus Valor AG (Emissionshaus) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Abschnitt „Werbung, Marketing, Newsletter“ zuständig.
- Die Alpha Ordinatum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft) macht den betroffenen Personen die gemäß Art. 13 und 14 DSGVO erforderlichen Informationen in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache unentgeltlich zugänglich. Hierbei lässt jede Partei der Alpha Ordinatum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft) sämtliche dafür notwendigen Informationen aus ihrem Wirkungsbereich zukommen.
- Die Parteien informieren sich unverzüglich gegenseitig über von Betroffenen geltend gemachte Rechtspositionen. Sie stellen einander sämtliche für die Beantwortung von Auskunftersuchen notwendigen Informationen zur Verfügung.
- Datenschutzrechte können sowohl bei der Alpha Ordinatum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft), der Primus Valor AG (Emissionshaus), der Primus Valor Konzeptions GmbH (Vertriebsgesellschaft) als auch bei der Officium Treuhand GmbH (Treuhandlerin) geltend gemacht werden. Betroffene erhalten die Auskunft grundsätzlich von der Stelle, bei der Rechte geltend gemacht wurden.
- Jede Partei gewährleistet die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Rechtmäßigkeit der durch sie auch im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit durchgeführten Datenverarbeitungen. Die Parteien ergreifen alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, damit die Rechte der betroffenen Personen, insbesondere nach den Art. 12 bis 22 DSGVO, innerhalb der gesetzlichen Fristen jederzeit gewährleistet werden können bzw. sind.

II. Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13, 14 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Mit folgenden Datenschutzhinweisen möchten wir Sie darüber informieren, wie wir als datenschutzrechtlich Verantwortliche gemäß der Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) personenbezogene Daten verarbeiten. Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Verwaltung Ihrer Beteiligung an der ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG sind die Alpha Ordinum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft), die Primus Valor AG (Emissionshaus), die Primus Valor Konzeptions GmbH (Vertriebsgesellschaft) und die Officium Treuhand GmbH (Treuhanderin) als gemeinsam Verantwortliche gemäß Art. 26 DSGVO. Die Parteien haben in Bezug auf die gemeinsame Verarbeitung personenbezogener Daten eine Vereinbarung geschlossen, in der sie die Mittel und Zwecke der Verarbeitungstätigkeiten gemeinsam festgelegt haben.

In diesem Zusammenhang wurde vereinbart, dass die Alpha Ordinum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft) den betroffenen Personen die erforderlichen Informationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO zugänglich macht. Hierbei lässt jede Partei der Alpha Ordinum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft) sämtliche dafür notwendigen Informationen aus ihrem Wirkungsbereich zukommen.

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Vertragsannahme, Betreuung und Verwaltung Ihrer o.g. Beteiligung ist daher die Alpha Ordinum GmbH, Harrlachweg 1, 68163 Mannheim, info@alpha-ordinatum.de, Telefon: +49 621/49 08 12-0.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Für alle Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten sind:

Alpha Ordinum GmbH

Der Datenschutzbeauftragte

Harrlachweg 1

68163 Mannheim

Tel.: +49 621/49 08 12-490

E-Mail: datenschutz@alpha-ordinatum.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung (Verwaltung) des jeweils mit Ihnen bestehenden oder sich anbahnenden Vertragsverhältnisses, zum Zwecke der Vertragserfüllung und Betreuung Ihrer Beteiligung einschließlich der Beantwortung von Anfragen, der Erbringung und Abrechnung unserer Leistungen sowie der Abrechnung von Provisionszahlungen gegenüber Vermittlern. Zudem verarbeiten wir die in der Beitrittserklärung angegebenen (und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt aktualisierten) personenbezogenen Daten zu dem Zweck, die Einhaltung rechtlicher Vorschriften zu erfüllen und sicherzustellen. Eine Änderung dieser Zwecke ist nicht geplant.

Es werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

Name, Adresse, andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Beruf, Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe), bestimmte steuerlich relevante Informationen (z. B. Steuer-ID), Zahlungsverkehrsdaten, Produktdaten (z. B. Höhe des Zeichnungsbetrags).

Sofern Sie Beteiligungen über Vertriebspartner oder über Vermittler zeichnen bzw. von Dritten erwerben, erhalten wir von diesen die von Ihnen in der Beitrittserklärung oder in den Kaufunterlagen oder sonst gegenüber dem Vertriebspartner, Vermittler oder Dritten gemachten Angaben.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind

a. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung und Durchführung vorvertragliche Maßnahmen):

Insbesondere: Beitritt zur Fondsgesellschaft, Verwaltung Ihrer Beteiligung an der Fondsgesellschaft, Anlegerkommunikation (z. B. Einladung zu Gesellschafterversammlungen oder wenn Sie eine Kontaktanfrage an uns stellen), Zahlungsverkehrsdaten zur Vornahme von Auszahlungen bzw. um für Sie entsprechende Aufträge/Transaktionen durchführen zu können.

b. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO (Einwilligung)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, werden wir die hiervon erfasste Datenverarbeitung vornehmen. Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse zum Zweck der Zusendung von Newslettern, Werbung und die Übermittlung von Angaben an Ihre Vermittler.

c. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung) Insbesondere: rechtliche Pflichten bzw. gesetzliche Anforderungen (z. B. aus dem Kapitalanlagegesetzbuch, Geldwäschegesetz, insbesondere auch aus steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften) sowie bankaufsichtsrechtliche Vorgaben (z. B. der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Diese entsprechenden Anforderungen machen es möglicherweise erforderlich, dass wir Identitäts- und Altersprüfung, insb. bestimmte Betrugs- und Geldwäschepräventionsmaßnahmen durchführen oder steuerrelevante Informationen melden (etwa im Rahmen von CRS oder FATCA).

d. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse)

Insbesondere: bei Verträgen mit juristischen Personen: nämlich Kommunikation mit vertragsrelevanten Ansprechpartnern, bei der Sammlung und Verwendung von Informationen für die Abrechnung von Provisionen gegenüber Vermittlern: Angebot rechtmäßiger Leistungen und Erfüllung der Provisionsansprüche.

Personenbezogene Daten erhalten wir entweder direkt vom Anleger oder von den jeweiligen Vertriebsgesellschaften, die diese Daten aufnehmen.

4. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sollten Sie uns diese Informationen nicht zur Verfügung stellen, ist es uns nicht möglich bzw. gestattet, die von Ihnen gewünschte Beteiligung an der Fondsgesellschaft zu begründen bzw. fortzusetzen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, b, c, f DSGVO (siehe unter Punkt 3 oben) für die Durchführung und Verwaltung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben.

Empfänger der Daten sind

- gemeinsam Verantwortliche gemäß Art. 26 DSGVO
- mit uns verbundene Unternehmen innerhalb der Primus Valor Gruppe
- die Verwahrstelle M.M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA
- die Investmentgesellschaft
- Vertriebspartner, Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Empfänger von Daten können zudem Banken sein für die Abwicklung von Zahlungen. Behörden und Ämter können im Rahmen ihrer Aufgaben Empfänger sein, soweit wir zur Übermittlung von Daten verpflichtet oder berechtigt sind.

Wir setzen ferner Dienstleister im Wege der Auftragsverarbeitung bei der Erbringung von Leistungen ein, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen, zur Erfüllung anti-geldwäsche- und sanktionsrechtlicher Pflichten sowie für Druck und den Versand von Anlegerschreiben.

Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling), vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland erfolgt nicht.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nicht länger als wir sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO), sowie von Aufbewahrungspflichten nach dem Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft seitens des Verantwortlichen über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

9. Erhebung personenbezogener Daten bei nicht betroffenen Personen (Art. 14 DSGVO)

• Zweck der Verarbeitungen sind die Durchführung Betreuung, Verwaltung sowie die Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Eine Änderung dieser Zwecke ist nicht geplant.

- Personenbezogene Daten Dritter können wir über den Anleger erhalten. Weitere Quellen können Betreuer, Bevollmächtigte, Drittschuldner, Einwohnermeldeämter, Gerichte, Gerichtsvollzieher, gesetzliche Vertreter, Insolvenzverwalter, Gewerbeämter, öffentlich zugängliche Informationsquellen, Testamentsvollstrecker und Rechtsanwälte sein.
- Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind bei Verträgen mit natürlichen Personen Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertrag oder Vertragsanbahnung), bei Verträgen mit juristischen Personen Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse, nämlich Kommunikation mit vertragsrelevanten Ansprechpartnern) sowie stets Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO (gesetzliche Pflichten, insbesondere steuer- und handelsrechtliche Vorschriften).
- Kontakt- und Vertragsdaten können an weitere Dienstleister, Geschäftspartner sowie Ämter und Behörden übermittelt werden, sofern dies für die Durchführung des Vertrages oder Auftrages erforderlich ist. Wir setzen ferner Dienstleister im Wege der Auftragsverarbeitung bei der Erbringung von Leistungen ein, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen.
- Daten von Vertragspartnern und Dienstleistern werden zehn Kalenderjahre nach Vertrags- oder Auftragsbeendigung gelöscht.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-50**

Ergänzende Erklärung

Primus Valor - ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus

Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger und leitet lediglich Aufträge des Kunden an den Emittenten weiter.

Ich werde darauf hingewiesen, dass es sich um eine beratungsfreie Dienstleistung handelt. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an meinen persönlichen Verhältnissen ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Ich verzichte dementsprechend ausdrücklich auf eine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage zu meinen Anlagezielen, meiner Risikobereitschaft sowie meinen finanziellen Verhältnissen passt und die Anlage für mich geeignet ist. Wegen der vorgenannten Umstände erfolgt auch kein Abgleich mit dem vom Konzepteur der Anlage vorgegebenen Zielmarkt. Die Zielmarktüberprüfung durch die Smartbroker AG ist vielmehr beschränkt auf die Kundenkategorie sowie die Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden.

Eine individuelle Aufklärung durch die Smartbroker AG erfolgt ebenfalls nicht. Die Smartbroker AG beschränkt sich auf die Bereitstellung schriftlicher Unterlagen zu der gewählten Anlage (insbesondere Verkaufsprospekt). Diese Unterlagen sowie ggf. weitere mir bereit gestellte Informationen wie z.B. Marktkommentare, Charts oder Analysen dienen dazu, mich über die wesentlichen Umstände, insbesondere die Risiken der Anlage in Kenntnis zu setzen und so meine selbstständige Anlageentscheidung zu erleichtern.

Ich werde weiterhin ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Emittenten sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts nicht überprüft hat.

Ich bin damit einverstanden, dass die Smartbroker AG für ihre Dienstleistung Zuwendungen von Dritten erhält und diese im gesetzlichen Rahmen verwendet. Nähere Angaben hierzu sind dem unten aufgeführten „Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen“ sowie den Kosteninformationen zum Primus Valor - ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus zu entnehmen.

Ort, Datum	Unterschrift

Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG für die Vermittlung des Anlagegeschäfts von der KVG und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen erhält. Diese Provisionen betragen für die vorliegende Beteiligung 11,00 % abzüglich etwaiger Rückvergütungen an mich. Die Provisionen setzen sich zusammen aus dem Agio und weiteren Abschlussprovisionen (sog. Innenprovisionen). Darüber hinaus erhält die Smartbroker AG geringfügige nichtmonetäre Zuwendungen in Form von allgemeinen Informations-/Vertriebsunterlagen zu der Beteiligung, Schulungen bzw. Seminaren zu den Merkmalen der Beteiligung, geringfügigen Bewirtungen sowie frei verfügbaren Analysen.

Ich bestätige, dass ich die folgenden Informationen erhalten habe:

- Besondere Hinweise für geschlossene Investmentvermögen (AIF)
- Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt zum Primus Valor - ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus
- Kosteninformationen zum Primus Valor - ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus

Ort, Datum	Unterschrift

FondsDISCOUNT.de - AGB

1. Grundregeln für die Beziehung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Smartbroker AG.
- (2) Die Smartbroker AG ist ein Wertpapierinstitut und nach § 15 WpIG berechtigt, die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten (Anlagevermittlung) und die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen und für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung) durchzuführen. Als Finanzinstrumente in diesem Sinne gelten die in § 2 Abs. 5 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) aufgezählten Produkte. Die Smartbroker AG ist nicht befugt, sich bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Kundengeldern oder Finanzinstrumenten von Kunden zu verschaffen.
- (3) Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger, die weder eine Beratung noch individuelle Auskünfte zu bestimmten Finanzinstrumenten benötigen.
- (4) Die Smartbroker AG stuft alle Kunden grundsätzlich als Privatkunden ein und wird damit alle dem Schutz des Kunden dienenden Vorschriften, insbesondere die des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), beachten. Eine Änderung der Einstufung erfolgt nach den gesetzlichen Regelungen.

2. Leistungen der Smartbroker AG

- (1) Der Kunde kann die Smartbroker AG mit der Vermittlung von Anlagegeschäften und Wertpapierdepots beauftragen. Sofern der Auftrag von der Smartbroker AG angenommen wird, kommt mit dem Kunden ein Vermittlervertrag zustande, der auf die Vermittlung eines Hauptvertrages zum Erwerb eines Finanzprodukts oder zur Eröffnung eines Wertpapierdepots gerichtet ist, wobei ein Vermittlungserfolg nicht geschuldet wird. Der konkrete Dienstleistungsinhalt dieses Vermittlungsvertrages ergibt sich aus den nachstehenden Absätzen 2 - 5.
- (2) Die Smartbroker AG leitet lediglich den jeweiligen Auftrag des Kunden an den Emittenten des Finanzprodukts bzw. die Depotbank weiter. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Demzufolge erfolgt keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage den Anlagezielen, der Risikobereitschaft und den finanziellen Verhältnissen des Kunden entspricht und demnach für den Kunden geeignet ist.
- (3) Die Erteilung von individuellen Auskünften zu der gewählten Anlage ist ebenfalls nicht Gegenstand des Vermittlungsvertrages. Informationen zu der gewählten Anlage erhält der Kunde vielmehr ausschließlich durch standardisierte Unterlagen (z.B. Verkaufsprospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Vermögensanlageninformationsblatt oder Produktinformationsblatt), welche ihm vor Abschluss eines konkreten Anlagegeschäfts zur Verfügung gestellt werden.
- (4) Die Smartbroker AG überprüft nicht die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Kapitalsuchenden sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts.
- (5) Sofern der Auftrag auf den Erwerb eines nicht komplexen Finanzinstruments im Sinne von § 63 Absatz 11 Nr. 1 a) - f) WpHG gerichtet ist und die Initiative hierzu vom Kunden ausgeht, erfolgt keine Angemessenheitsprüfung. Demzufolge erfolgt in diesem Fall keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob der Kunde aufgrund seiner bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen mit Anlagegeschäften in der Lage ist, die Risiken des von ihm gewählten, nicht komplexen Finanzinstruments angemessen zu beurteilen.
- (6) Im Zusammenhang mit dem Vermittlungsvertrag wird zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Produkthanbieter, d.h. einer Investmentgesellschaft, einem anderen Anlageanbieter oder einer Depotbank, ein Vertrag geschlossen (sog. Hauptvertrag). Vertragspartner dieses Hauptvertrages sind ausschließlich der Kunde und der jeweilige Produkthanbieter. Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Produkthanbieter gelten ausschließlich die jeweiligen Bedingungen jenes Vertragsverhältnisses, insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Produkthanbieters.
- (7) Die Smartbroker AG ist nicht verpflichtet, Anträge des Kunden auf Abschluss eines Vermittlervertrages anzunehmen. Im Falle der Nichtannahme wird sie den Kunden hierüber unverzüglich informieren.

3. Weiterleitung von Kundenaufträgen

- (1) Sofern Originaldokumente vorgeschrieben sind, werden Aufträge bei Vorlegen der vollständigen Unterlagen postalisch im Original weitergeleitet.
- (2) Zeichnungs- und Kaufaufträge kann der Kunde grundsätzlich schriftlich oder per Fax erteilen. Eine Auftragserteilung per Fax ist allerdings dann ausgeschlossen, wenn der Auftrag nach den Bedingungen des Produkthanbieters schriftlich erfolgen muss.
- (3) Bei Wertpapieren können Kauf- und Verkaufsaufträge darüber hinaus in der Regel im Internet über das Depotkonto des Kunden ausgeführt werden. Hierfür gelten ausschließlich die Vertragsbestimmungen der depotführenden Bank, auf welche die Smartbroker AG keinen Einfluss hat.
- (4) Sofern die Smartbroker AG bei der Auftragserteilung über eines der genannten Kommunikationsmittel nicht erreichbar sein sollte, ist der Kunde verpflichtet, auf ein anderes Kommunikationsmittel auszuweichen.
- (5) Sind die Voraussetzungen für die Ausführung eines Auftrags erfüllt, wird dieser von der Smartbroker AG unverzüglich an die ausführende Stelle weitergeleitet.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde hat Änderungen seiner persönlichen Daten (insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) der Smartbroker AG unverzüglich mitzuteilen.
- (2) Aufträge jeder Art müssen ihren Inhalt zweifelsfrei erkennen lassen. Uneindeutige Aufträge können nicht gewollte Folgen haben oder zu Verzögerungen bei der Auftragsausführung führen. Hieraus resultierende Weiterleitungsfehler oder Verzögerungen gehen ausschließlich zu Lasten des Kunden. Änderungen, Bestätigungen, Rückrufe oder Wiederholungen von Aufträgen müssen als solche deutlich gekennzeichnet werden. Eine Änderung oder ein Rückruf eines Auftrages kann von der Smartbroker AG nur dann berücksichtigt werden, wenn ihr die entsprechende Nachricht so rechtzeitig zugeht, dass ihre Berücksichtigung im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs möglich ist.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, alles ihm Mögliche zu tun, um eine schnelle Bearbeitung seines Auftrags zu gewährleisten. Hierzu zählt insbesondere die vollständige und rechtzeitige Übermittlung von Anträgen, Beitrittserklärungen sowie der sonstigen Erklärungen, die für den Abschluss oder die Durchführung der vermittelten Finanzprodukte erforderlich sind.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: 030 2757764-00

5. Zuwendungen

Die Smartbroker AG erhält für die Vermittlung von Finanzprodukten und/oder Wertpapierdepots an den Kunden vom Produkthanbieter und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen und nicht monetären Vorteilen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Smartbroker AG die von den Produkthanbietern und/oder sonstigen Dritten an sie geleisteten Zuwendungen behält. Die Smartbroker AG wird hierbei die Vorschriften des WpHG zur Vereinnahmung von Zuwendungen beachten.

6. Haftung

(1) Die Smartbroker AG haftet nur für Schäden, die auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind.

(2) Die Haftungsbeschränkung nach Absatz 1 gilt nicht für Schäden, die durch eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder durch eine Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalspflichten) verursacht wurden. Kardinalspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

7. Abtretungsverbot

Der Kunde kann Ansprüche, die ihm aus der Geschäftsbeziehung mit der Smartbroker AG zustehen (einschließlich Schadensersatzansprüche), nur mit Zustimmung der Smartbroker AG an Dritte abtreten.

8. Entgelt für Bereitstellung von Aufzeichnungen

Die Smartbroker AG ist gesetzlich verpflichtet, Telefongespräche und elektronische Kommunikation, die im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen stehen, aufzuzeichnen. Für die Bereitstellung von Kopien der Aufzeichnungen an den Kunden wird von der Smartbroker AG ein Entgelt erhoben und dem Kunden in Rechnung gestellt, dessen Höhe sich nach dem Aufwand richtet und erfragt werden kann.

9. Streitschlichtung

Die Smartbroker AG ist verpflichtet, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständige Schlichtungsstelle ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Tel.: +49 (0) 228 4108-0, Fax: +49 (0) 228 4108-1550, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de, <https://www.bafin.de>. Bei Beschwerden oder Streitigkeiten kann der Kunde die benannte Schlichtungsstelle anrufen.

10. Änderungen der AGB

(1) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mindestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform mitgeteilt. Der Kunde kann den Änderungen innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht rechtzeitig, gelten die Änderungen als genehmigt.

(2) Auf diese Genehmigungswirkung sowie auf die Frist für den Widerspruch wird der Kunde in der Änderungsmitteilung nochmals besonders hingewiesen.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Für die Geschäftsverbindung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch.

(2) Ist der Kunde Kaufmann und die streitige Geschäftsbeziehung dem Betrieb seines Handelsgewerbes zuzurechnen, ist der Geschäftssitz der Smartbroker AG Gerichtsstand. Gleiches gilt, wenn der Kunde über keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland verfügt.

<p>1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift</p>	<p>2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift</p>
--	--

Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die folgenden Unterlagen erhalten habe(n) und diesen - insoweit erforderlich - zustimme(n):

1. „Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen der Smartbroker AG sowie zu Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen“

2. „Conflicts of Interests Policy“

<p>1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift</p>	<p>2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift</p>
--	--

